

Zehn Kameras filmen mutige Sprünge

Panikstaffel des Hofheimer Turnvereins ist im Fernsehen zu sehen / Auftritte bei Fastnachtern

glh. HOFHEIM Derzeit flimmern auf fast allen Fernsehkanälen mehr oder weniger mitreißende Fastnachtssendungen in die Wohnzimmer der Nation, über deren Unterhaltungswert die Meinungen der Zuschauer wohl auseinander gehen. Aber trotz allem Überfluss an närrischem Trara dürfte es sich nicht nur für die Hofheimer lohnen, am kommenden Montag nach der Tagesschau das dritte Hessenprogramm anzuschalten.

Die Panikstaffel des Turnvereins Hofheim wird im Rahmen von „Hessen lacht zur Fassenacht“ ihre Trampolin-Show präsentieren. Die erfolgreiche Truppe unter der Leitung von Markus Reis konnte sich bei einem Casting unter vielen Teilnehmern für den Fernseh-Auftritt durchsetzen. Speziell für diese Darbietung

kürzte Reis die ausgefeilte Videoclip-Choreografie des im Vorjahr vom Deutschen Turnbund prämierten Programms auf fünf Minuten Action zusammen.

Vorige Woche erlebten die Panikstaffel-Akteure erstmals hautnah Studio-Atmosphäre: Im Sendezentrum des Hessischen Rundfunks in Frankfurt zeigten die jungen Trampolin-Künstler in bunten Kostümen ihre akrobatische und schauspielerische Show.

Zehn Kameras filmten aus unterschiedlichen Positionen die Hofheimer Wirbelwinde: „Es gefiel dem Regisseur offensichtlich, was er zu sehen bekam“, beschrieb der Panikstaffel-Chef die Situation vor Ort gegenüber unserer Zeitung, denn bereits nach einem Probendurchgang zeigte sich der HR-Fernseh-Fachmann zufrieden.



Die Hofheimer Panikstaffel ist jetzt „fernsehreif“: Sie absolvierte einen Auftritt bei „Hessen lacht zur Fassenacht“, der am Montag im Hessischen Fernsehen zu sehen ist.



Unter den vielen auftretenden Gruppen waren auch die Hofheimer Trampolin-Künstler.

Fotos: oh

Am vergangenen Montag führen die Hofheimer erneut in die Mainmetropole zur Generalprobe, wobei als Schlusspunkt auch das Finale mit Panikstaffel-Beteiligung einstudiert wurde. Im vollbesetzten HR-Sendesaal erfolgte noch am gleichen Abend die Aufzeichnung des Fastnachtsevents, und anschließend gab es eine große Party für alle Teilnehmer. Einen weiteren Meilenstein in der Geschichte der „Panikstaffel des 21. Jahrhunderts“ setzten die Artisten gerade vor drei Tagen, am Mittwoch, in der Mainzer Rheingold-Halle. Vor rund 2 000 Zuschauern des „Närrischen

Fernseh-Tipp

■ Am kommenden Montag, 28. Januar, strahlt der Fernsehsender HR3 in der Zeit zwischen 20.50 und 21.10 Uhr den Auftritt der Hofheimer Panikstaffel bei seiner Sendung „Hessen lacht zur Fassenacht“ aus.

Hausfrauenkongresses“, den der Mainzer Carnival Club veranstaltete, bereicherte die Panikstaffel das Programm. Die Hofheimer Trampolin-Nummer kam so gut an, dass das begeisterte Publikum spontan eine Zugabe forderte.